

TIROLER  
BILDUNGS  
FORUM



September 2019 bis Feber 2020

# FORUM

DAS MAGAZIN

DES TIROLER

BILDUNGSFORUM

VEREIN FÜR KULTUR & BILDUNG

Chronikwesen

Erwachsenenschulen

Natur & Umwelt

Gemeinden & Vereine

<b>SEP bis FEB</b>	●●●●●	<b>REPAIR CAFÉS IN GANZ TIROL: TERMINLISTE AUF REPAIRCAFE-TIROL.AT</b>	
<b>SA 07.09.</b>	●	<b>BRUNCH IM GARTENSALON</b> Treffen der Tiroler Natur im Garten GärtnerInnen	Hättingerberg
<b>SA 14.09.</b>	●●	<b>WILDBIENEN – DIE UNSICHTBAREN NÜTZLINGE</b> Vortrag zu Maßnahmen der Wildbienenförderung	Obsteig
<b>20./21.09.</b>	●	<b>BASISLEHRGANG FÜR CHRONISTINNEN &amp; CHRONISTEN</b> Einführung für ChronistInnen & an der Tätigkeit Interessierte	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>20./21.09.</b>	●●●●●	<b>GEMEINSCHAFTSGÄRTEN UND ESSBARE GEMEINDEN</b> Tagung: Ökologische und gesellschaftliche Akzente setzen	St. Michael, Schöfens, Sterzing
<b>DI 24.09.</b>	●●●●●	<b>STADT, LAND, FLUSS ... POLITIK</b> Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>FR 27.09.</b>	●●	<b>ALTE SCHRIFTEN LESEN – EINFÜHRUNG</b> Workshop zum Erlernen der „Kurrentschrift“	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>FR 27.09.</b>	●	<b>SENSENWORKSHOP</b> Workshop zum Erlernen des Mähens mit der Sense	Mötz

<b>DI 01.10.</b>	●●●●●	<b>VEREINSAKADEMIE</b> Urheber-Recht von Bild und Text	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>FR 04.10.</b>	●	<b>ERWACHSENENSCHUL – EINFÜHRUNG</b> Pädagogische & administrative Grundlagen	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>SA 05.10.</b>	●	<b>BEZIRKSCHRONIST/INNEN - TAG IBK-LAND WEST</b> Information & Austausch für ChronistInnen	Flauring
<b>DO 10.10.</b>	●●●●●	<b>VEREINSAKADEMIE: REGION KUFSTEIN</b> Handwerkszeug für Verein und Ehrenamt / Kurzseminare	Niederndorf, Postwirt
<b>FR 11.10.</b>	●	<b>SOZIALVERSICHERUNGSREGELUNG NEU</b> Infoabend für ReferentInnen im TBF und ES-Leitungen	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>FR 11.10.</b>	●●	<b>ALTE SCHRIFTEN LESEN – EINFÜHRUNG</b> Workshop zum Erlernen der „Kurrentschrift“	Bildungshaus Osttirol
<b>FR 11.10.</b>	●●	<b>TIGA – DAS ARCHIVINFORMATIONSSYSTEM</b> Workshop zum Kennenlernen der Software TiGa	Bildungshaus Osttirol
<b>DO 17.10.</b>	●	<b>GEMEINDESEMINAR</b> Fördermaßnahmen Leistbares Wohnen	Sportzentrum Telfs
<b>DI 22.10.</b>	●	<b>GEMEINDESEMINAR</b> Fördermaßnahmen Leistbares Wohnen	Salvena Hopfgarten i.B.
<b>DI 29.10.</b>	●●●●●	<b>STADT, LAND, FLUSS ... POLITIK</b> Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>MI 30.10.</b>	●●●●●	<b>DIGITALE TOOLS FÜR DIE ERWACHSENENBILDUNG</b> Webinar zu digitalen Instrumenten die den Arbeitsalltag in der Erwachsenenschule vereinfachen	Webinar - von zu Hause

<b>MO 04.11.</b>	●	<b>BESUCH DES ARCHIVS DER ERZDIÖZESE SALZBURG</b> Studienfahrt	Salzburg
<b>DI 05.11.</b>	●●●●●	<b>VEREINSAKADEMIE</b> Storytelling ... so präsentierst du Verein und Angebot	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>FR 08.11.</b>	●●	<b>KARTEN ERSTELLEN MIT QGIS</b> Workshop zum geographischen Verorten von Daten	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>FR 08.11.</b>	●●●●●	<b>VEREINSAKADEMIE: PILLERSEETAL/LEUKENTAL</b> Handwerkszeug für Verein und Ehrenamt / Kurzseminare	Hochfilzen, Regio-Tech 1

<b>DO</b>	<b>14.11.</b>	●●●●●	<b>PELINKA PLAUDERT MIT ALEXANDRA FÖDERL-SCHMID</b> Gesprächsabend über Demokratie und Medien	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>FR</b>	<b>15.11.</b>	●●●	<b>FAMILIENFORSCHUNG UND ORTSGENEALOGIE</b> Workshop zum Umgang mit der Software GRAMPS	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>FR</b>	<b>15.11.</b>	●●●●●	<b>VEREINSAKADEMIE: REGION WIPPTAL</b> Handwerkszeug für Verein und Ehrenamt / Kurzseminare	Steinach in Tirol
<b>SA</b>	<b>16.11.</b>	●	<b>FESTAKT: 50 JAHRE ARBEITSGEMEINSCHAFT TIROLER CHRONIST/INNEN</b>	Landhaus, IBK
<b>DO</b>	<b>21.11.</b>	●	<b>GEMEINDESEMINAR</b> Richtiges Verhalten bei Konflikten im Kommunalbereich	Sportzentrum Telfs
<b>FR</b>	<b>22.11.</b>	●●	<b>TIGA – DAS ARCHIVINFORMATIONSSYSTEM</b> Workshop zum Kennenlernen der Software TiGa	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>SA</b>	<b>23.11.</b>	●	<b>IDEENWERKSTATT PROGRAMMPLANUNG</b> Workshop zur Entwicklung des Bildungsprogramms	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>DI</b>	<b>26.11.</b>	●●●●●	<b>STADT, LAND, FLUSS ... POLITIK</b> Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>DO</b>	<b>28.11.</b>	●	<b>GEMEINDESEMINAR</b> Richtiges Verhalten bei Konflikten im Kommunalbereich	Salvena Hopfgarten i.B.

**DEZ|19**

<b>DI</b>	<b>03.12.</b>	●●●●●	<b>VEREINSAKADEMIE</b> Freiwilligennachweis	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>MI</b>	<b>04.12.</b>	●●●●●	<b>HAUSADVENT</b> Ein gemütlicher Abend für Freiwillige und Freunde im TBF	Spiegelsaal TBF Ibk

**JÄN|20**

	<b>24./25.01.</b>	●●	<b>GEMEINSCHAFTSGÄRTEN - ORTE DES MITEINANDERS</b> Kurzlehrgang Gemeinschaftsgärten gründen oder begleiten	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>DI</b>	<b>28.01.</b>	●●●●●	<b>STADT, LAND, FLUSS ... POLITIK</b> Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen	Spiegelsaal TBF Ibk

**FEB|20**

<b>DI</b>	<b>04.02.</b>	●●●●●	<b>VEREINSAKADEMIE</b> Versicherungen für Vereine	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>FR</b>	<b>21.02.</b>	●●	<b>KARTEN ERSTELLEN MIT QGIS</b> Workshop zum Geographischen verorten von Daten	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>DI</b>	<b>25.02.</b>	●●●●●	<b>STADT, LAND, FLUSS ... POLITIK</b> Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen	Spiegelsaal TBF Ibk
<b>FR</b>	<b>28.02.</b>	●●	<b>ALTE SCHRIFTEN LESEN – EINFÜHRUNG</b> Workshop zum Erlernen der „Kurrentschrift“	Reutte
<b>FR</b>	<b>28.02.</b>	●●	<b>TIGA – DAS ARCHIVINFORMATIONSSYSTEM</b> Workshop zum Kennenlernen der Software TiGa	Reutte
<b>SA</b>	<b>29.02.</b>	●	<b>ERWACHSENENSCHUL – EINFÜHRUNG</b> Pädagogische & administrative Grundlagen	Spiegelsaal TBF Ibk

**Anmeldung & Information**  
[tiroler.bildungsforum@tsn.at](mailto:tiroler.bildungsforum@tsn.at)  
**0512/581465**

- Allgemein
- Chronik- und Archivwesen
- Erwachsenenschulen
- Natur & Umwelt
- Gemeinden & Vereine

## **Geschätzte Mitglieder des Tiroler Bildungsforums! Liebe Ehrenamtliche des Tiroler Bildungsforums!**

Im Tiroler Bildungsforum ist uns die Akzeptanz und Weiterentwicklung von Demokratie ein zentrales Anliegen. Viele politische Systeme befinden sich mitten in Prozessen der Veränderung, deren Ausgang noch weitgehend ungewiss ist. Diese Veränderungen gehen in einer rasanten Geschwindigkeit vor sich und zeichnen sich seit einiger Zeit auch in Österreich ab. Unsere Veranstaltungen vermitteln Wissen zur besseren Orientierung, stärken die eigene Urteilsfähigkeit und die kritische Reflexion. Deshalb möchte ich allen Mitgliedern, Freunden und Interessierten die nun schon erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Pelinka plaudert“ oder die neue Reihe "Stadt, Land, Fluss,... Politik" ganz besonders ans Herz legen.

Wir leben in einer hoch medialisierten Gesellschaft, in der es immer schwieriger wird, die vielen Nachrichten, die sich über unterschiedlichste Medien verbreiten, zu beurteilen. Wo haben wir seriöse Information, wo handelt es sich um eine Satire, wo gar um „fake news“? Gleichzeitig kann die Bedeutung der Medien, insbesondere von kritischem Journalismus für die Entwicklung der Demokratie, nicht oft genug betont werden.

Bildung kann entscheidende Beiträge zum besseren Verständnis dessen leisten, was heute um uns herum und in der Welt geschieht. Bildung befördert die Fähigkeit unvoreingenommen, aber durchaus kritisch, die aktuellen Entwicklungen zu betrachten und zu verstehen. Erwachsenenbildung brauchen wir heute notwendiger denn je, meinte der Politologe Peter Filzmaier in einem Interview in der Tageszeitung „Kurier“.

In diesem Sinne möchte ich mich recht herzlich für euer Engagement und euren Einsatz bedanken und wünsche euch ein erfolgreiches Wintersemester 2019/20!

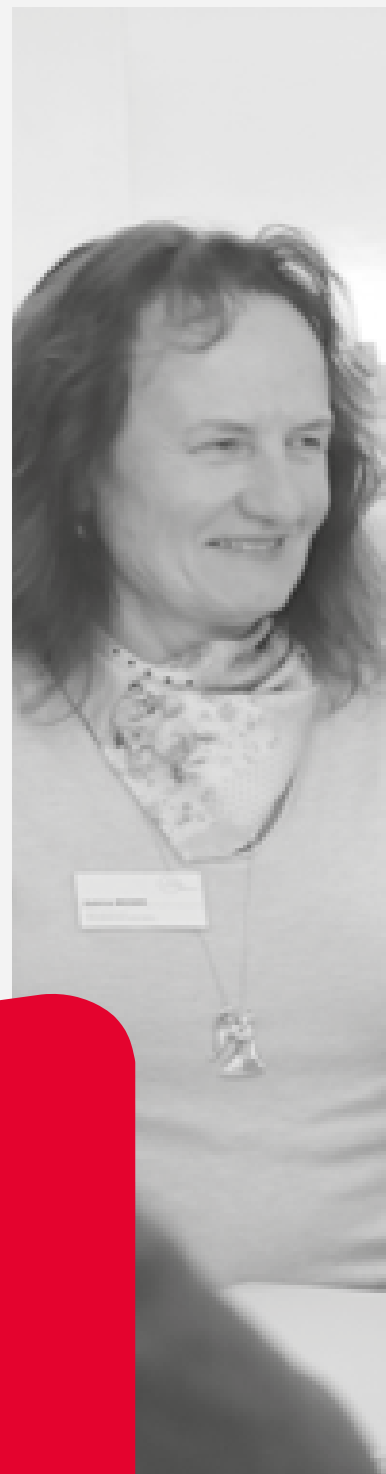


Dr. Bettina Ellinger MA  
Obfrau des Tiroler Bildungsforums

### Kontakt

Tiroler Bildungsforum – Verein für Kultur und Bildung  
Sillgasse 8/2, 6020 Innsbruck,  
Tel. +43 (0)512 581465  
tiroler.bildungsforum@tsn.at  
www.tiroler-bildungsforum.at

Margarete Ringler MAS – Geschäftsführung  
Sabine Geisler-Quardon – Sekretariat  
Thomas Garber – Bildungsreferent  
Mag. Julia Janovsky – Bildungsreferentin  
MMag. Bernhard Mertelseder MA – Chronik & und Archivwesen  
Mag. Petra Obojes-Signitzer – Servicestelle Gemeinschaftsgärten  
Matthias Karadar MSc – Servicestelle Natur im Garten Tirol  
Mag. Michaela Brötz – Servicestelle Repair Café



# MIT



*Bei der Tagung "Wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit – Erwachsenenbildung vor den Vorhang" links die stv. Bezirkschronistin Kufstein Sabina Moser, 2.v. re. Erwachsenen-schulleiterin in Hopfgarten i.B. Marianne Bucher im Gespräch mit KollegInnen aus anderen Bundesländern. (Foto: Sara Baier, Salzburger Bildungswerk)*

# EINANDER!





# AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

DES TIROLER BILDUNGSFORUMS



E

### Vinschgaureise für MitarbeiterInnen

Es war das erste Mal, dass MitarbeiterInnen aus allen Fachbereichen des Tiroler Bildungsforums gemeinsam unterwegs waren. "Einfach so bereichernd von den anderen Themenbereichen mehr zu erfahren und neue Leute kennenzulernen, die sich in der gleichen Organisation engagieren – ich freue mich auf das nächste Jahr." - Fazit eines Teilnehmenden.

Zwei Tage gefüllt mit ökologischen, historischen, kulinarischen, persönlichen Highlights. So kann das Resümee lauten. Zwischen gemeinsamen Programmpunkten, die für alle von Interesse waren, wie z.B. ein Besuch beim Bürgermeister der Gemeinde Mals, der die Problematik in Bezug auf die Umsetzung der pestizidfreien Gemeinde Mals darstellte, einer sehr gelungenen Stadtführung in Glurns oder aber den feinen Mahlzeiten, gab es für

alle Bereiche spezifische Angebote zur Auswahl - und da verirrte sich schon einmal eine Chronistin in das Matscher Biotal oder eine Erwachsenenschulleitung in die Mittelpunktbibliothek zum Bezirkschronisten nach Schländers, andere wiederum spazierten oberhalb blühender Apfelplantagen von Goldrain nach Schländers oder durch Schluderns.

Dass eine Walwanderung ohne Wasser (auf Grund eines Steinschlags) nur halb so attraktiv ist, hat auch nichts ausgemacht, denn ein Spontanbesuch auf der Churburg macht das fehlende Wasser allemal wett.

Und ein Nachspiel gibt es auch - der von uns besuchte Bildungsausschuss Vinschgau, kommt im September zu uns auf Besuch.

2020 führt die Reise für ehren- und hauptamtliche TBF MitarbeiterInnen am 6./7. April nach Vorarlberg.



## **Bildungsinnovationspreis zum Themenschwerpunkt Digitalisierung an das Tiroler Bildungsforums verliehen**

Im April wurde der alle zwei Jahre ausgeschriebene Bildungsinnovationspreis verliehen. „Der Preis dient der Würdigung herausragender Leistungen und Innovationen im Bereich der Erwachsenenbildung und des öffentlichen Büchereiwesens“, erklärt Bildungs- und Kulturlandesrätin Beate Palfrader.

Dieses Jahr stand das Thema „Mehrwert durch digitales Lernen – Herausforderungen für die Tiroler Erwachsenenbildung im Hinblick auf die Zielgruppenarbeit, die inhaltliche, methodische und didaktische Planung und den verantwortungsvollen Umgang“ im Fokus. Gewinner 2019 der Kategorie I ist das vom Tiroler Bildungsforum eingereichte, vom Arbeitsbereich Chronikwesen betreute und umgesetzte Projekt: „IT-gestützte Erfassung der Flurnamenerhebung im Bundesland Tirol“.

Ziel dieses Projekts des Tiroler Bildungsforums war es, das immaterielle Kulturgut zu erhalten und dabei die breite Bevölkerung miteinzubeziehen. Darüber hinaus wurden den TeilnehmerInnen digitale Kompetenzen vermittelt, indem sie sich an der Erhebung der Flurnamen beteiligten und die Daten in geographische Informationssysteme einpflegten.

Gewinner in der Kategorie II „Einzelpersonen“ ist das Projekt Blog „aufleben“ von Angelika Neuner und Angelika Wagner. Als Beraterinnen der Landwirtschaftskammer Tirol sind sie im ständigen Kontakt und Austausch mit BäuerInnen – von diesen Geschichten lebt auch der Blog, wobei die Wertschätzung für den Beruf und die Tiroler Landwirtschaft im Vordergrund steht.

Die ChronistInnen überreichten an die Landesrätin im Rahmen des Festaktes jene Urkunde, die die Aufnahme des Flurnamenprojektes in die österr. Liste des immateriellen UNESCO Kulturerbes bestätigt.

*Im Bild Landesleitung der ChronistInnen Hansjörg Hofer und Ossi Wörle, GF des TBF Margarete Ringler MAS, LR Dr. Beate Palfrader, Ehrenobmann des TBF ÖKR Josef Hechenbichler, Dr. Gerhard Rampl Univ. Ibk, MMag. Bernhard Mertelseder zuständig für das Chronik- und Archivwesen im TBF (Foto: Land Tirol)*







Parlamentarium Brüssel (Foto: G. Schwaiger)

## „Europäische Union transparent“

Im Rahmen der Politischen Bildung im Ring Österreichischer Bildungswerke, dem Dachverband des Tiroler Bildungsforums, fand vom 7.-10. Juli 2019 wieder eine Studienfahrt nach Brüssel statt.

Ziel war es, interessierte BürgerInnen direkt in Brüssel über das Funktionieren und das Zusammenspiel der Europäischen Union hautnah zu informieren. Die Tiroler Gruppe aus Erwachsenen-schulleiterInnen, ChronistInnen und engagierten GemeindevertreterInnen wurde von Mag. Julia Janovsky begleitet.

Besuche im Europäischen Parlament und ein Gespräch mit MEP Günther Sidl, in der Europäischen Kommission inklusive eines Gespräches mit unserem Ring-Präsidenten Johannes Hahn, EU-Kommissar für Erweiterung und Nachbarschaftspolitik, standen am Programm.

Über den Rat der Europäischen Union – seine Organisation und seine Aufgaben – wurden die TeilnehmerInnen im Ratsgebäude informiert, in der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU erfuhren sie wichtige Hintergründe über das

Funktionieren der Verbindung der Nationalstaaten (Österreich) mit den Institutionen der Europäischen Union. In einem Planspiel durften die TeilnehmerInnen mal selbst Funktionen der Europäischen Union übernehmen, am Beispiel des „Plastiksackerlverbotes“ wurde der Entscheidungsfindungsprozess in der EU durchgespielt. Eine Stadtführung durch Brüssel und Besuche im Parlamentarium sowie im „Haus der Europäischen Geschichte“ rundeten das Programm ab!

Die Studienfahrt nach Brüssel ist eingebettet in einen Lehrgang, der an einem Samstag im März die Landes- und Gemeindepolitik mit DDr. Herwig van Staa und dem Geschäftsführer des Tiroler Gemeindeverbandes Mag. Peter Stockhauser erläuterte, und bei einem zweieinhalb-tägigen Wienbesuch Einblick in die Bundespolitik gab.

Das Angebot wird 2020 wieder aufgenommen.

Wien - Bundesmodul: 19.-21. April 2020

Brüssel - Europamodul: 12.-15. Juli 2020

## Statuten- und Mitgliedsbeitragsänderung im Tiroler Bildungsforum

Bei der im April stattgefundenen Generalversammlung wurden die Änderung der Statuten des Tiroler Bildungsforums und die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags einstimmig verabschiedet.

Die Anpassungen nach 15 Jahren wurden durch die Weiterentwicklung der Arbeitsbereiche und die Ausdehnung der Angebote in unterschiedlichen Sektoren notwendig.

Bei den Mitgliedsbeiträgen gibt es künftig drei Kategorien, die zwischen Einzelpersonen, Teams und Gemeinden bzw. Institutionen differenzieren. Eine Information darüber liegt diesem Magazin bei bzw. kann über [tiroler-bildungsforum.at](http://tiroler-bildungsforum.at) abgerufen werden.

# ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

DES TIROLER BILDUNGSFORUMS

## Stadt, Land, Fluss ... Politik

Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen

Demokratiepolitische Abläufe sind komplex, können aber einfach erklärt werden. Einmal im Monat sind Sie nach einem profunden Input einer/eines ExpertIn zu einer demokratiepolitischen Debatte geladen, die sich an aktuellen Themen Österreichs orientiert.

24. September Der Nationalrat, Funktion  
29. Oktober Der BrExit  
26. November Das ist Föderalismus  
28. Jänner Die Fusion der Sozialversicherungen

Moderation:  
MMag. Bernhard Mertelseder, Historiker

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termin: jeder letzte Dienstag im Monat (ausg. Dez.), 18.30 – 20.00 Uhr  
(Imbiss ab 18.00 Uhr)

Kosten: freiwilliger Beitrag

Anmeldung: keine

AB 24|SEP

## Pelinka plaudert mit Alexandra Förderl-Schmid

Gesprächsabend über Demokratie und Medien

Ein Abend, der einen Blick hinter die Kulissen politischer Zusammenhänge zwischen Österreich und Israel wagt, Vergangenheit und Zukunft verknüpft, journalistische Herausforderungen zur Sprache bringt und bei einem Glas Wein in Dialog und Diskussion kommen lässt.

Zu Gast: Alexandra Förderl-Schmid, Korrespondentin der Süddeutschen Zeitung in Israel und ehem. Chefredakteurin des Standard, Trägerin des Ari-Rath-Preises für kritischen Journalismus

Gesprächsleitung: Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka, Jurist und Politikwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Demokratietheorie, Politisches System und Politische Kultur in Österreich.

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termin: Do, 14. November 2019, 19.00-21.00 Uhr

Kosten: freiwilliger Beitrag

Anmeldung: keine

14|NOV

## Hausadvent

Ein gemütlicher Abend für Freiwillige und Freunde im Tiroler Bildungsforum

Das Bundesland Tirol übernimmt im Oktober für zwei Jahre den Vorsitz in der Europregion Tirol. Das nehmen wir zum Anlass, uns bei der thematischen Ausrichtung

des Hausadvent auf die drei Landesteile zu fokussieren. Bräuche, Gedichte, Lieder, ... Verbindendes und regional Spezifisches begleitet uns durch den Abend.

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termin: Mi, 04. Dezember 2019, 18.30 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis 29. November 2019

04|DEZ

## MitarbeiterInnenfahrt

Vorarlberg: Mo, 06. April - Di, 07. April 2020

## Bundespolitik Live

Wien: So, 19. April - Di, 21. April 2020

## Europäische Union transparent

Brüssel: So, 12. Juli - Mi, 15. Juli 2020

VORSCHAU

Förderer der Veranstaltungen Stadt, Land, Fluss ... Politik und  
Pelinka plaudert



## WEITERE VERANSTALTUNGEN FÜR ALLE INTERESSIERTEN

### GANZJÄHRIG

#### Repair Café Garten

in verschiedenen Gemeinden Tirols  
nähere Infos – siehe Seite 32

### SA 14.09.

#### Wildbienen – Die unsichtbaren Nützlinge

Obsteig  
nähere Infos – siehe Seite 30

### FR 20. - SA 21.09.

#### Gemeinschaftsgärten und Essbare Gemeinden – Ökologische und ge- sellschaftliche Akzente setzen

Pfons & Sterzing  
nähere Infos – siehe Seite 30

### FR 30.10.

#### Digitale Tools für die Arbeit im Team

Webinar zu digitalen Instrumenten  
über ZOOM von zu Hause aus  
nähere Infos – siehe Seite 24

### FR 15. & 29.11.

#### Familienforschung und Ortsgenea- logie: Workshop zum Umgang mit der Software GRAMPS

Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 17



# BERICHTE AUS DEM

## CHRONIK- UND ARCHIVWESEN

*Ossi Wörle Landesleitung Chronikwesen, Dr. Günter Mühlberger Universität Innsbruck und Astrid Holzer Bezirkschronistin Schwaz beim Workshop Scanzelt.*





## So zelten ChronistInnen und ArchivarInnen - und das nicht nur im Sommer - Scanzelt

Das Scannen von Dokumenten und Büchern ist sowohl bei GemeindearchivarInnen als auch bei ChronistInnen zur Routine geworden. Probleme bereitet aber immer wieder, dass die geeigneten Geräte nicht mobil sind oder Unterlagen nicht ohne Schaden zu nehmen auf einen Flachbrettscanner aufgedrückt werden können.

An der Universität Innsbruck wurde daher im Zusammenhang mit dem Projekt READ/transkribus, dessen Ziel es ist automatisiert alte Handschriften zu lesen, auch ein Scanzelt entwickelt. Mit diesem Zelt (s. Abb.) können rasch und bequem Bücher und Dokumente schonend gescannt werden. Der Scanvorgang wird mit dem eigenen Mobiltelefon durchgeführt. Unterstützt wird man dabei von einer lizenzkostenfreien App, die unter anderem auch das Ausrichten der fotografierten Seiten automatisch durchführt. Dieses interessante Werkzeug wurde im Rahmen eines Workshops im April ChronistInnen und Gemeindear-

chivarInnen vorgestellt. Mit relativ geringem Aufwand können sehr viele Dokumente in kurzer Zeit gescannt werden. Die Qualität der Aufnahmen, abhängig von der Kamera des Mobiltelefons, ist für die Weiterverarbeitung ausreichend.

Die TeilnehmerInnen konnten innerhalb kurzer Zeit selbständig Unterlagen digitalisieren und fanden sich auch rasch mit den neuen Instrumenten zurecht. Dr. Günter Mühlberger und Johanna Walcher von der Universität Innsbruck konnte mit Erfolg die Gruppe für das Scanzelt begeistern. Nahezu alle TeilnehmerInnen nahmen das Scanzelt, das sie beim Workshop benutzten mit, um Zuhause und in den Archiven weiter damit zu arbeiten.

Das Tiroler Bildungsforum hat von der Universität Innsbruck ein Scanzelt zur Verfügung gestellt bekommen, das von jedem Mitglied des TBF entliehen werden kann.

# BERICHTE AUS DEM

## CHRONIK- UND ARCHIVWESEN

### Paläographie intensiv

Das Lesen und Verstehen alter Texte und Schriften ist eine der Basiskompetenzen der ChronistInnen und auch der GemeindearchivarInnen. Um die Fähigkeiten zu erweitern und auch in neue Wissensbereiche vorzudringen wurde die diesjährige zweitägige Veranstaltung im Bildungshaus Neustift bei Brixen unter das Thema „Paläographie intensiv“ gestellt.

Die TeilnehmerInnen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino konnten in intensiver Arbeit an vorbereiteten historischen Texten Einblicke in die Entwicklung der Schrift, aber auch in Inhalte von typischem Verwaltungsschriftgut der Gemeinden gewinnen. Dabei wurde in die Fachsprache der Verwaltung des 18. und 19. Jahrhunderts eingeführt, aber auch eine Reihe

bereits abgegangener Tätigkeiten, die in historischer Zeit alltäglich waren und in den Dokumenten thematisiert werden, besprochen. Die Veranstaltung, vom hervorragenden Ambiente des Klosters Neustift umrahmt, wurde durch die Expertise der Referenten Dr. Gustav Pfeifer (Archivar im Südtiroler Landesarchiv) und Dr. Wilfried Beimrohr (Direktor des Tiroler Landesarchivs a. D.) zu einer sehr wertvollen Bildungsveranstaltung, die nach dem Wunsch der TeilnehmerInnen auch weitergeführt wird.



*Institutionenbesuch im Tiroler Landesarchiv für ChronistInnen & GemeindearchivarInnen.*

## Bezirks- und Landesleitung stellen sich vor: Ossi Wörle / IbK Land West

Was bewegt Sie, sich im Bereich Chronikwesen zu engagieren? Seit einigen Jahren bin ich als Bezirkschronist mit meinem Stellvertreter Karl Wurzer tätig. Als eigentlich überraschend für mich Helmut Hörmann seine Funktion als Landeschronist niederlegte, wurde ich mit der Frage als möglicher Nachfolger konfrontiert. Meine Bedenken und meine Skepsis waren übergroß. Letztlich sollte ein Team mit Bernhard Mertelseder, Hansjörg Hofer und mir die Landesleitung bilden. Somit betraten wir völliges Neuland. Unsere ersten Besprechungen zeigten aber bald, dass wir miteinander gut arbeiten, unsere Ideen einbringen und schon erste Nägel mit Köpfen machen können. Viele Bereiche taten sich auf. Für mich ergaben sich plötzlich viele Kontakte mit Chronistinnen und Chronisten, die mich in der Landesleitung „leiten“ werden. Das macht die Arbeit spannend.

Was betrachten Sie als die größten Herausforderungen in Ihrem Bereich? Es gibt viele und große Herausforderungen. Mir ist vorgekommen, ich stehe vor einem ganzen Berg. Als „Bergfan“ weiß ich, wie Berge zu begehen sind und schwierige Routen nur in Seilschaften zu machen sind. Ich setze im Chronikwesen die Teamarbeit an vorderste Stelle. Chronistinnen/Chronisten haben es in ihrer Arbeit auch oft schwer, manchmal sind sie in ihrem Alleingelassensein auch vergrämt. Ich möchte, dass die Landesleitung helfen kann, Sichtweisen und Horizonte zu



Ossi Wörle, Landesleitung, Bezirkschronist IbK Land West, Ortschronist Patsch

erweitern. Dazu müssen wir unsere Kontakte in alle Richtungen pflegen.

Welche Schwerpunkte versuchen Sie in Ihrer Arbeit zu setzen? Wir haben zu Beginn unserer Arbeit eine Fragebogenaktion gestartet, um einen Überblick zu bekommen und Standortbestimmungen abschätzen zu können. Schwerpunkte liegen sicher darin, allen Beteiligten an der Chronikarbeit Professionalität zu geben. Damit geht auch eine persönliche Wertschätzung einher. Die Landesleitung wird das mit Aus- und Fortbildungsprogrammen unterstützen.

Ihre Ziele für das kommende Jahr sind....

Das erste Jahr meiner Tätigkeit im Team der Landesleitung wird bestimmt sein, Fuß zu fassen, mich zu orientieren, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen aber auch schon Ausschau zu halten, wie in Zukunft das „Gebäude Chronikwesen in Tirol“ zu gestalten sein wird. Jedenfalls werde ich alles daran setzen, meinen Optimismus zu erhalten.

## Tiroler Gemeindearchive - Digitales Informationssystem

Im Zuge des Inkrafttretens der Tiroler Archivgesetzes wurde mit Jahresbeginn mit TiGa („Tiroler Gemeindearchive“) ein einheitliches Archivinformationssystem (AIS) für alle Gemeinden Tirols geschaffen. Es basiert auf die quelloffene und lizenzkostenfreie Software AtoM ([www.accesstomemory.org](http://www.accesstomemory.org)), die für den Einsatz in Gedächtniseinrichtungen entwickelt wurde, die über keine hauseigene archivspezifische IT-Infrastruktur verfügen. Sie ist browserbasiert, d.h. es müssen keine Komponenten am lokalen PC installiert werden. Die Erfassung von und die Suche nach Archivgut ist über jeden beliebigen Rechner mit Internetanschluss möglich. Dies erlaubt auch die Onlinestellung von Erschließungsinformationen per Mausclick.

Die Software entspricht nicht nur den gängigen archivfachlichen Standards ISAD(G), ISDIAH und ISAAR(CPF) etc., sondern ist auch Multi-Repository fähig: Dies ermöglicht zum einen die archivübergreifende Suche und Darstellung von Informationen und erlaubt zum anderen auch die Vergabe von Zugriffs-

rechten individuell für jedes einzelne Archiv.

Es ist dadurch möglich mit einer Installation alle Gemeinde Tirols zu erfassen. Sie ist dadurch, und weil keine Lizenzkosten anfallen, die kostengünstigste Möglichkeit der Implementierung eines Archivinformationssystems. Es bleiben lediglich Aufwendungen für Schulungen und Support der Software.

### Fragen zum Gemeindearchivwesen? Hier bekommen Sie Antwort:

#### Im Tiroler Bildungsforum:

MMag. Bernhard Mertelseder, MA (TBF)  
[b.mertesleder@tsn.at](mailto:b.mertesleder@tsn.at), 0512 581465-13,  
0664 8404284

#### Im Tiroler Landesarchiv:

Mag.a Nadja Krajicek, BA MA (Landesarchiv)  
[nadja.krajicek@tirol.gv.at](mailto:nadja.krajicek@tirol.gv.at), 0512 508-3510

Mag. Dr. Gertraud Zeindl (Landesarchiv),  
[gertraud.zeindl@tirol.gv.at](mailto:gertraud.zeindl@tirol.gv.at), 0512 508-3513

# VERANSTALTUNGEN

## FÜR CHRONIST/INNEN & GEMEINDEARCHIVAR/INNEN

### Basislehrgang für Chronistinnen und Chronisten

Ausbildung für EinsteigerInnen und Interessierte

Der Lehrgang richtet sich vor allem an EinsteigerInnen, potentielle NachfolgerInnen von ChronistInnen bzw. solche, die ihr Wissen erweitern und vertiefen möchten. Es werden an einem Wochenende die wichtigsten Grundlagen des Chronikwesens vermittelt. Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Chronikwesen und Aufgaben des Chronisten
- Geschichtskultur, Erinnerungskultur
- Grundlagen der Dokumentation, und Überlieferungsbildung (Dokumentationsprofil, Ordnungssysteme)
- Erschließung von Schriftgut und Bildern (inkl. Metadaten(standards), technische Beschreibung - analog und digital)
- Quellenkunde

- Bestandserhaltung
- Wissenschaftliches Arbeiten (Zitieren, Literaturangaben)
- Rechtliche Aspekte (Fristen, Persönlichkeitsrecht, Urheberrecht, Datenschutz)
- Einführung in die Schriften der Neuzeit („Kurrentschrift“)
- Präsentation, Vermittlung

Referenten:

Ossi Wörle, Landeschronist

Hansjörg Hofer, Landeschronist

MMag. Bernhard Mertelseder, Historiker und Archivar, Chronik- und Archivwesen im TBF

Dieses Bildungsangebot ist bei der wba zur Akkreditierung eingereicht.



Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termin: Fr, 20. September 2019, 14.30-17.30 Uhr bis

Sa, 21. September 2019, 9.00-16.00 Uhr

Kosten: kostenlos für TBF-Mitglieder; andere Interessierte € 110,- inkl. Pausenkaffee und Skript

Anmeldung: bis 5. September 2019, max. 12 TeilnehmerInnen

20-21 | SEP

### Alte Schriften lesen, Einführung – Nord- & Osttirol

Workshop zum Erlernen der deutschen „Kurrentschrift“

Der Workshop richtet sich an ChronistInnen, die Kenntnisse im Lesen und Verstehen von alten Schriften der Neuzeit, insbesondere des 19. Jhdt., aufbauen wollen. Die Veranstaltung versteht sich als Einführung in das Lesen alten Schriftgutes. Um dies zu trainieren, werden zahlreiche praktische Übungen durchgeführt und Problemfelder anhand von Textbeispielen besprochen.

#### Termin Nordtirol

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termin: Fr, 27. September 2019, 14.30-17.30 Uhr

#### Termin Osttirol

Lienz, Bildungshaus Osttirol

Termin: Fr, 11. Oktober 2019, 14.30-17.30 Uhr

#### Termin Außerfern

Reutte,

Termin: Fr, 28. Feber 2020, 14.30-17.30 Uhr

Kosten: kostenlos für TBF-Mitglieder; andere Interessierte € 35,-

Anmeldung: bis jeweils 1 Woche vorher, max. 12 TeilnehmerInnen

Referent:

MMag. Bernhard Mertelseder, Historiker und Archivar, Chronik- und Archivwesen imTBF

SEP | OKT | FEB





## Festakt 50 Jahre Arbeitsgemeinschaft Tiroler ChronistInnen

Die Arbeitsgemeinschaft der Tiroler Chronisten feiert heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Wir freuen uns daher, den Festakt im Landhaus in Innsbruck anzukündigen. Das Sammeln und Dokumentieren im Chronikwesen ist eine kontinuierliche und mühevollere Kleinarbeit, die durchwegs ehrenamtlich durchgeführt wird. Wir werfen einen Blick in die Vergangenheit und Zukunft.

Innsbruck, Landhaus

Termin: Sa, 16. November 2019

## Tagung für ChronistInnen Bezirk Ibk Land West

Die BezirkchronistInnentage sind wichtige Austauschforen und Weiterbildungsorte für die ChronistInnen des jeweiligen Bezirkes. Der Bezirk Ibk Land West lädt zum nächsten Treffen im Oktober ein.

Flauring

Termin: Sa, 05. Oktober 2019

Für beide Veranstaltungen ergehen eigene Einladungen.

OKT|NOV

## Familienforschung und Ortsgenealogie

Workshop zum Umgang mit der Software GRAMPS

Die Beschreibung der Verwandtschaftsbeziehungen und das Darstellen der Abstammung ist eine sehr zeitintensive Aufgabe. Was als einfache Vorfahrenrecherche beginnt, intensiviert sich bald auf die Erforschung ganzer Netzwerke und endet manchmal in dem Erfassen von ganzen Dörfern. Durch das Heranziehen von weiteren Archivunterlagen ist es letztlich auch möglich die Lebensumstände der Vorfahren näher bestimmen und so einen umfassenden Einblick in längst vergangene Lebenswelten zu erhaschen. Die Voraussetzung ist der sichere Umgang mit Daten, die heute mit Computerprogrammen erfasst und verwaltet werden.

Bei dem zweiteiligen Workshop wird im ersten Nachmittag der Umgang mit der lizenzkostenfreien Software GRAMPS erlernt: Suche nach Informationen, Datenerfassung, Herstellung von Verknüpfungen etc. Der zweite Nachmittag ist folgenden Schwerpunkten gewidmet: Importieren von Photos, Erstellen und gestalten von Ortslisten, Familienlisten usw.; Sicherungssoftware, Ordner einfärben.

Mitzubringen sind: Notebook mit Windows 10 und Excel ab 2003, Bleistift und Buntstifte.

Es sind KEINE besonderen IT-Kenntnisse erforderlich!

Referent:

Gerhard Weixelberger, EDV Experte

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termin: Fr, 15. November 2019, 14.00-18.00 Uhr

Fr, 29. November 2019, 14.00-17.00 Uhr

Kosten: kostenlos für TBF-Mitglieder; andere Interessierte € 110,-

Anmeldung: bis 11. November 2019, max. 12 TeilnehmerInnen

15 & 29|NOV

## Karten erstellen mit QGIS

Workshop zum geographischen Verorten von Informationen

Karten erleichtern die Vermittlung von Inhalten. Bei der Veranstaltung wird daher mit der lizenzkostenfreien Software QGIS versucht einfache Karten zu erstellen und den Umgang mit der Software zu üben (Arbeitsoberfläche, das Einbinden von Orthofotos). Anschließend werden einfache aber wichtige Schritte, wie setzen von Kartensymbolen und unterschiedlicher Folien (Layer), die Verknüpfung mit Datenlisten usw. gemeinsam erarbeitet.

Das Ergebnis sollen einfache Karten sein, die verschiedene kulturhistorische Eintragungen aufweisen und die als PDF ausgegeben werden können.

Die Teilnehmer sollten ein eigenes Notebook mitnehmen. Bei der Installation der Software QGIS sind wir gerne behilflich. Dies ist bei der Anmeldung zu klären.

Referentin:  
Andrea Raggl-Weißbach, IT-Trainerin & Chronistin

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termine: Fr, 08. November 2019, 14.00-17.30 Uhr

Fr, 21. Februar 2020, 14.00-17.30 Uhr

Kosten: kostenlos für TBF-Mitglieder;  
andere Interessierte € 35,- / inkl. Pausenkaffee

Anmeldung: bis 4. November 2019, max. 8 TeilnehmerInnen

8 | NOV & 21 | FEB

## Besuch des Archivs der Erzdiözese Salzburg

Studienfahrt

Das Archiv der Erzdiözese Salzburg gehört zu den bedeutendsten Archiven Österreichs und ist insbesondere für wesentliche Teile Tirols bzw. viele Pfarren des Zillertales, bzw. der Pfarren der politischen Bezirke Kufstein und Kitzbühel, aufgrund ihrer Zugehörigkeit zur Diözese Salzburg, von Bedeutung. Die Veranstaltung richtet sich daher vor allem an jene, die das Archiv noch nicht kennen und einen Einblick über die vor Ort gelagerten Materialien erhalten wollen.

Referentin:  
Mag. Christine Gigler, MAS, MA Archiv der Erzdiözese Salzburg

Archiv der Erzdiözese Salzburg, Kapitelplatz

Termin: Mo, 04. November 2019, 7.45 Uhr Abfahrt Jenbach  
mehrere Zustiegsmöglichkeiten auf der Strecke Brixental – Kitzbühel  
Rückkehr gegen 16:00 Uhr

Kosten: € 39,- für TBF-Mitglieder, andere Interessierte € 60,-

Anmeldung: bis 28. Oktober 2019, max. 18 TeilnehmerInnen

04 | NOV

Elisabeth Sternat (Bezirkschronistin Kufstein) beim Gesamttiroler BezirkschronistInnentag in Seefeld im Gespräch

## WEITERE VERANSTALTUNGEN FÜR CHRONISTINNEN/CHRONISTEN

**DI 24.09.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik  
Information & Debatte zu aktuellen politischen  
Themen: "Der Nationalrat"**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**FR 27.09.**  
**Alte Schriften lesen Einführung  
Workshop zum Erlernen der „Kurrentschrift“**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 16

**DI 01.10.**  
**Vereinsakademie  
Urheberrecht von Bild und Text**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 36

**DO 10.10.**  
**Vereinsakademie - Region Kufstein: Social Media  
/ DSGVO / Sponsoring / Vereinsrecht**  
Niederndorf, Postwirt  
nähere Infos – siehe Seite 36

**FR 11.10.**  
**TiGa – das Archivinformationssystem  
Workshop zum Kennenlernen der Software TiGa**  
Bildungshaus Osttirol  
nähere Infos – siehe Seite 35

**DI 29.10.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik  
Information & Debatte zu aktuellen politischen  
Themen: "Der BrExit"**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**FR 30.10.**  
**Digitale Tools für die Arbeit im Team  
Webinar zu digitalen Instrumenten  
über ZOOM von zu Hause aus**  
nähere Infos – siehe Seite 24

**DO 14.11.**  
**Pelinka plaudert mit Alexandra Föderl-Schmid  
Gesprächsabend über Demokratie und Medien**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**FR 22.11.**  
**TiGa – das Archivinformationssystem  
Workshop zum Kennenlernen der Software TiGa**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 35

**DI 26.11.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik  
Information & Debatte zu aktuellen politischen  
Themen: "Der Föderalismus"**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**MI 04.12.**  
**Hausadvent  
Ein gemütlicher Abend für Freiwillige & Freunde**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**DI 28.01.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik  
Information & Debatte zu aktuellen politischen  
Themen: "Die Fusion der Sozialversicherungen"**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**FR 28.02.**  
**TiGa – das Archivinformationssystem  
Workshop zum Kennenlernen der Software TiGa**  
Reutte  
nähere Infos – siehe Seite 35



Ausgewachsen.

Nochmal wachsen.



Wem ist eigentlich der Schwachsinn mit dem

"Was Hänschen nicht lernt,..." eingefallen?

Lernen geht ein ganzes Leben lang.

Mit der Erwachsenenbildung in Tirol. In jeder Gemeinde.



# BERICHTE AUS DEN ERWACHSENENSCHULEN

## Imagekampagne Erwachsenenbildung Tirol geht weiter

Die pffiffige Imagekampagne des Vereins Erwachsenenbildung Tirol, in dem alle Erwachsenenbildungseinrichtungen und Büchereien Tirols zusammengeschlossen sind, läuft weiter. Plakate in sieben Sujets mit flotten Sprüchen machen darauf aufmerksam, dass Erwachsenenbildung nicht verstaubt ist.

Die ErwachsenenschulleiterInnen hängen auch im Herbst in den Tiroler Gemeinden immer wieder Plakate aus der Reihe auf.

**Ein Projekt aller Tiroler Erwachsenenbildungseinrichtungen, die im Verein EB Tirol zusammengeschlossen sind.**



# BERICHTE AUS DEN ERWACHSENENSCHULEN

## Bezirkstagungen der Erwachsenenschulen Erfreuliches - Ärgerliches - Gemütliches

Erfreulich ist, von den fast überall vollständig anwesenden ErwachsenenschulleiterInnen zu hören, dass das Angebot der Erwachsenenschulen durchwegs gut angenommen wird. Besonders Angebote der Gesundheitsprävention finden hohen Zuspruch. Herausfordernder ist es dann schon, gesellschaftspolitische Diskurse anzuregen und Veranstaltungen dazu zu führen.

Ärgerlich ist, dass die Verbindlichkeit bei Teilnehmenden abnimmt - d.h. Anmeldung & Nichterscheinen oder umgekehrt sind immer häufiger der Fall und das Verständnis, dass die Tätigkeit der Erwachsenenschulleitung ehrenamtlich erfolgt, fehlt manchmal. Zeitaufwändig ist die nun laufend nötige Datenpflege, die auf Grund der Sozialversicherungsregelung NEU vorgegeben ist.

Gemütlich war es bei allen Bezirkstagungen und hier sei an dieser Stelle auch den einladenden Gemeinden Debant, Waidring, Scheffau, Vomp, Inzing, Sölden, Schönwies und Stanzach ganz herzlich gedankt.

Leider scheiden auch wieder ErwachsenenschulleiterInnen aus oder die Gemeinden sind unbesetzt und so suchen wir Leitungsteams in **Pfunds, Fiss-Serfaus, See, Lans-Sistrans, Wildschönau, Kundl, Langkampfen**.

### Das wird erwartet:

Interesse, gemeinwesenorientierte Bildungs- und Kulturarbeit in der Gemeinde ehrenamtlich zu organisieren und dabei auf die BürgerInnen zuzugehen, um Bedarf zu erfahren und das Potential in der Gemeinde zu nützen, indem besonders auch GemeindegliederInnen als ReferentInnen einbezogen werden. Idealerweise auch Freude im Team zu arbeiten – denn so teilen sich die administrativen, inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben besser auf.

### Von Seiten der Geschäftsstelle im TBF gibt es dabei Unterstützung.

Wir übernehmen die Meldung von ReferentInnen an SV und Finanzamt, bieten unterschiedliche Bildungsangebote, die in das Programm aufgenommen werden können, laden zu gemeinsamen Treffen und Fortbildungen, wickeln die externe Buchhaltungsüberprüfung ab, machen auf Wunsch die grafische Gestaltung und Druckabwicklung der Programme etc.

Und als kleines Danke das Angebot von Studienfahrten, gesellige Veranstaltungen, individuellen Fortbildungsmöglichkeiten, ...

*Georg Hochfilzer (li.), Bürgermeister von Waidring, formuliert gegenüber den ErwachsenenschulleiterInnen die große Bedeutung ihrer Tätigkeit für den ländlichen Raum. Er bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement aller Teams.*





Maria Schneider  
Erwachsenenschulleitung Zirl

## ErwachsenenschulleiterInnen stellen sich vor: Maria Schneider, Zirl

**Was bewegt dich, zum Engagement als Erwachsenenenschulleiterin?** Als ich im Jahr 2013 nach mehr als zwanzig Jahren wieder in Zirl wohnte, habe ich mich orientiert, welche Angebote es in Zirl für meine persönlichen Interessen gibt. Gleichzeitig habe ich überlegt, wie ich aktiv dazu beitragen kann, mein Umfeld mitzugestalten. Ich erinnerte mich an verschiedene Kurse, die ich selbst besucht habe und in denen ich die Erfahrung gemacht habe, dass gemeinsames Lernen, Üben und Tun Spaß macht und dass Bewegung mir und anderen gut tut.

**Was betrachtest du als die größte Herausforderungen in diesem Bereich?** Das Programm nach den Wünschen und Interessen des Zielpublikums zu gestalten und die Veranstaltungen so zu bewerben, dass InteressentInnen angesprochen werden. Seit Beginn meiner Tätigkeit als ehrenamtliche Leiterin hat sich der bürokratische Aufwand hinter den Kulissen, also der Teil meiner Arbeit, von dem die TeilnehmerInnen nichts merken, bedingt durch neue gesetzliche Vorgaben um einiges vermehrt.

**Welche Schwerpunkte versuchst du in deiner Arbeit zu setzen?** Die Programmschwerpunkte sind: Bewegung/Entspannung, Essen, (Kunst-)Handwerk, Na-

tur(schutz) und Gemeinschaft(sbildung). Ich versuche mit anderen Vereinen und Institutionen zusammen zu arbeiten. Durch die gemeinsame Bewerbung wird ein breiteres Publikum erreicht. Gemeinsam mit einem zweiten Verein hat die Erwachsenenenschule Zirl z.B. in den letzten fünf Jahren jeweils ein großes Repair-Café veranstaltet.

**Was ist dein Resümee zur Tätigkeit?** Ich schätze die Möglichkeit, selbständig zu entscheiden und ein breites Spektrum an Ideen zu verwirklichen. Im Umgang mit Menschen habe ich viele interessante Erfahrungen gemacht und auch in anderen Bereichen viel gelernt. Schon öfter hat sich manch aufwändige Vorbereitungsarbeit und Werbestrategie als nutzlos erwiesen und das Angebot musste abgesagt werden. Andererseits kommen Teilnehmende und wünschen die Verlängerung eines Kurses.

Besonders erfreulich ist, wenn es zur Bildung netter Gemeinschaften kommt, wenn über den Kurs hinaus private Freundschaften entstehen, wie das z.B. bei der Klöppelgruppe der Fall ist, die sich während der Schulferien regelmäßig privat zum Klöppeln -und Feiern!- trifft.

## Digitale Tools für die Erwachsenenbildung

Trello, Strawpoll, Termino, Google Forms, Padlet und in andere Tools tauchten ErwachsenenschulleiterInnen im Rahmen des Workshops ein.

Digitale Hilfsmittel zur Erfassung von Interessen, der Programmplanung mit dem Team oder der Dokumentation von Abläufen können die ehrenamtliche Arbeit in der Erwachsenenenschule unterstützen. Dies wird umso wichtiger, als dass durch sozialversicherungs-

rechtliche oder andere bundesweite Bestimmungen der administrative Arbeitsaufwand für ehrenamtliche Leitungen gestiegen ist.

Unterschiedliche Tools sollen die Arbeit erleichtern und so den von außen gesteuerten Mehraufwand kompensieren.

Dazu soll auch der neue Webauftritt, der im nächsten Jahr für alle Erwachsenenenschulen kommt, beitragen.

## Einführung für MitarbeiterInnen in die Erwachsenenschultätigkeit

Seminar für alle, die in einer Erwachsenenschule mitarbeiten – Finanzen, Programmplanung, Kooperationen

Das Einführungsseminar für MitarbeiterInnen der Erwachsenenschulen, ist ein Angebot für alle, die neu einsteigen oder ihr Wissen auffrischen wollen. Es gibt Tipps für die pädagogische Arbeit aber auch Hilfestellungen und Checklisten zu den unterschiedlichen administrativen Bereichen.

Pädagogische und inhaltliche Auseinandersetzung:

- ... Grundhaltung
- ... Programm- und Veranstaltungsplanung
- ... Qualitätskriterien in den Erwachsenenschulen
- ... ReferentInnenbestellung

Einführung in die administrative Tätigkeit:

- ... Kurskalkulation
- ... Buchhaltung
- ... Statistikführung
- ... ReferentInnenmeldungen

ReferentInnen:

Margarete Ringler MAS, Geschäftsführung TBF,  
Thomas Garber, Bildungsreferent TBF

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termin: Fr, 04. Oktober 2019, 18.00-21.30 Uhr oder  
Sa, 29. Feber 2020, 10.00-16.00 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis jeweils 1 Woche vorher, max. 10 TeilnehmerInnen

04|OKT & 29|FEB

## Sozialversicherungsregelung NEU

Infoabend für ReferentInnen im TBF und Erwachsenenschulleitungen

Aufgrund der Neuregelung der Meldung von ReferentInnen der Erwachsenenbildung an die Sozialversicherung ergeben sich immer wieder Fragen. Diese Informationsstunde erklärt das Vorgehen von Seiten der Erwachsenenschulen bzw. des Tiroler Bildungsforums, gibt Auskunft zu Grenzwerten, die für die Meldung re-

levant sind und zeigt einen knappen Überblick, welche Positionen für die steuerliche Absetzbarkeit relevant sind.

ReferentInnen:

Margarete Ringler MAS, Geschäftsführung TBF  
Thomas Garber, Bildungsreferent TBF

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termin: Fr, 11. Oktober 2019, 19.00-20.30 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis 07. Oktober 2019

11|OKT

## Digitale Tools für die Arbeit im Team

Webinar zu digitalen Instrumenten die den Arbeitsalltag in der Erwachsenenschule vereinfachen

In diesem Online-Seminar werden unterschiedliche digitale Tools (= Instrumente) vorgestellt die den Alltag als LeiterIn bzw. MitarbeiterIn einer Erwachsenenschule in Bezug auf Terminplanung, Kommunikation, Veran-

staltungs- und Projektmanagement, Veranstaltungsevaluation oder der Datenspeicherung in der Cloud vereinfachen können.

Referent:

Thomas Garber, Bildungsreferent TBF

Von zu Hause - Webinar über ZOOM

Termin: Mi, 30. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Kosten: keine Teilnahmegebühr

Anmeldung: bis 24. Oktober 2019

30|OKT

# VERANSTALTUNGEN FÜR DIE ERWACHSENENSCHULEN

## Ideenwerkstatt Programmplanung

Workshop zur Entwicklung des Bildungsprogramms

Was wünschen sich BürgerInnen? Was ist aus unserer Sicht gesellschaftspolitisch notwendig? Wie gelingt es, ein attraktives Programm zu schnüren? In der Ideenwerkstatt entwickeln wir gemeinsam originelle Pro-

grammideen für das nächste Angebot der Erwachsenenschule.

Leitung:  
Matthias Betz, Agentur Mitspieler

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termin: Sa, 23. November 2019, 10.00-15.00 Uhr

Kosten: kostenlos für Erwachsenenschulteams

Anmeldung: bis 15. November 2019

23 | NOV

## WEITERE VERANSTALTUNGEN FÜR ERWACHSENENSCHULEN

**DI 24.09.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen**  
"Der Nationalrat"  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**DI 01.10.**  
**Vereinsakademie: Urheber-Recht von Bild & Text**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 36

**DO 10.10.**  
**Vereinsakademie - Region Kufstein: Social Media / DSGVO / Sponsoring / Vereinsrecht**  
Niederndorf, Postwirt  
nähere Infos – siehe Seite 36

**DI 29.10.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen**  
"Der BrExit"  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**DI 05.11.**  
**Vereinsakademie: Storytelling ... so präsentierst du Verein und Angebot**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 36

**FR 08.11.**  
**Vereinsakademie - Region Kitzbühel: Jugendarbeit im Verein / Rhetorik / Green Events / Freiwilligenmanagement**  
Hochfilzen, Regio-Tech 1  
nähere Infos – siehe Seite 37

**DO 14.11.**  
**Pelinka plaudert mit Alexandra Förderl-Schmid Gesprächsabend über Demokratie und Medien**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**FR 15.11.**  
**Vereinsakademie: Region Wipptal: Vereinsfinanzen korrekt führen**  
Steinach in Tirol  
nähere Infos – siehe Seite 37

**DI 26.11.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen**  
"Der Föderalismus"  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**DI 03.12.**  
**Vereinsakademie: Freiwilligennachweis**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 36

**MI 04.12.**  
**Hausadvent**  
**Ein gemütlicher Abend für Freiwillige und Freunde im TBF**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**DI 28.01.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen**  
**Die Fusion der Sozialversicherungen**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**DI 04.02.**  
**Vereinsakademie: Versicherungen für Vereine**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 36



# BERICHTE AUS

DEN BEREICHEN NATUR UND UMWELT





## Für eine neue Kultur des Miteinanders Soziokratie im Gemeinschaftsgarten

Gemeinschaftsgärten tragen den Anspruch an ein Miteinander bereits im Namen – doch wie kann dieses Miteinander gestaltet werden? Häufig wünschen wir uns in Projekten so zusammen zu arbeiten, dass alle Stimmen gehört werden und dass alle Beteiligten den Mut haben aktiv mit zu gestalten. In einem zweitägigen Workshop unter dem Titel "Für eine neue Kultur des Miteinanders" hat uns Dr.<sup>in</sup> Michaela Moser die Soziokratie nähergebracht und sehr praxisnah vermittelt, wie Soziokratie als Modell zur Entscheidungsfindung und als Organisationsmodell wirksam eingesetzt werden kann.

Die „soziokratische Kreismethode“ wurde von Gerald Endenburg in den 1960er Jahren als Organisationsmodell für sein Elektronikunternehmen gegründet und wird seitdem von Soziokratiezentren u.a. in den Niederlanden, in Österreich und Deutschland verbreitet.

Grundlegend basiert die Soziokratie auf der Haltung der Gleichwertigkeit aller Beteiligten und daher wer-

den Entscheidungen von niemandem alleine sondern in der Gruppe getroffen. Dabei wird nach dem Prinzip der Konsent-Entscheidung vorgegangen: Es geht nicht darum perfekte Lösungen zu finden sondern solche, die alle mittragen können.

Die Diskussion verläuft nach Regeln, die einen wertschätzenden Umgang miteinander garantiert und wir haben uns in zahlreichen Übungsstunden davon überzeugt, dass eine erstaunlich zielführende Gesprächsatmosphäre geschaffen wird, die alle Beteiligten motiviert, anstatt Energie zu entziehen.

Die WorkshopteilnehmerInnen konnten viel Inspiration für die eigene Praxis mitnehmen, sodass in manchen Gemeinschaftsgärten nun Elemente der Soziokratie das Miteinander bereichern. Erfahrungsaustausch ist hilfreich und gewünscht - meldet Euch gerne im Tiroler Bildungsforum - Servicestelle Gemeinschaftsgärten.

Grundprinzipien der Soziokratie nachzulesen auf: [soziokratiezentrum.org](http://soziokratiezentrum.org)

# BERICHTE AUS DEN BEREICHEN NATUR UND UMWELT

## Blumenwiesen in Assling

Bildung ist alles – auch wenn es um das Anlegen von Blumenwiesen geht. Was einfach klingt, geht oft schief. Durch falsches Saatgut, Bodenvorbereitung oder Pflege kann der Traum der bunten Blumenwiese schnell platzen.

Blumenwiesen liegen bei Gemeinden im Trend. Ungenutzte Rasenflächen lassen sich in bunt blühende Wiesen umwandeln. Schmetterlinge, Wildbienen und viele mehr finden hier wertvollen Lebensraum und Nahrung. Gleichzeitig ist die Pflege einfacher, da sie nur 2 Mal im Jahr gemäht werden müssen.

Um das nötige Wissen in den Gemeinden und Bauhöfen zu verankern, wurde 2019 zum dritten Mal eine Fortbildung zum Thema „Blumenwiesen im Straßengeleitgrün“ angeboten. Dieses Mal fand die Fortbildung in der Gemeinde Assling statt.

## Das Inntal summt – Mit Natur im Garten

7 Gemeinden – 1 Ziel: Das Inntal soll wieder summen vor Insekten! Von Roppen über Haiming, Silz, Stams, Mötztal und hinauf nach Mieming und Obsteig. Diese Gemeinden setzen sich im Rahmen des Projektes „Das Inntal summt“ für mehr Artenvielfalt in ihrer Gemeinde ein. Projektträger ist das Regio Imst und die Klima und Energie Modellregion Imst. Das Tiroler Bildungsforum begleitet das Projekt seit dem Beginn 2018, denn Bildung ist der zentrale Gedanke des Projektes.

Durch Blumenwiesen, Wildstaudenbeete, Bäume und Sträucher auf öffentlichen Grünflächen sollen In-

sekten wie Honigbienen, Schmetterlinge, Wildbienen und viele andere Lebensraum und Nahrung finden. Im April 2019 wurden 49 öffentliche Grünflächen mit Blumenwiesen neu eingesät. Um das Wissen in den Gemeinden zu verankern, wurden die Flächen im Zuge einer Fortbildung mit Gemeindemitarbeitern und Gärtnern angelegt. DI Markus Kumpfmüller, Experte für naturnahe Begrünung, ist mit der Planung betreut und wird bei den Fortbildungen durch das Tiroler Bildungsforum unterstützt.

Auch die Bürgerinnen und Bürger sind zum Handeln gefordert! Dafür fand in jeder Gemeinde ein Natur im Garten Familiennachmittag statt. In 4 Kurzvorträgen wurden allerlei Wissen über den Naturgarten vermittelt und wie man hier Tiere und Pflanzen fördern kann. Für die Kleinen fand zeitgleich der Forscherexpress mit Prof. Blumix statt. Sie bastelten Samenbomben und Wildbienenhotels, lernten über das Kompostieren und führten Experimente mit Pflanzen durch.

Weitere Workshops für Bürgerinnen und Bürger zu ausgewählten Themen und Fortbildungen für GemeindemitarbeiterInnen folgen noch. Durch Bildung auf allen Ebenen soll die Idee des Projektes fest in den Gemeinden verankert werden.

3 Flächen wurden ausgewählt, auf denen in Zukunft Blumenwiesen wachsen sollen. Im Vorfeld musste der dort wachsende Rasen von den Gemeindemitarbeitern entfernt werden. Die fehlenden 5-10 Zentimeter Substrat wurden mit Schotter aufgefüllt. Nährstoffarm und ohne lästige Samen oder Wurzeln unerwünschter Pflanzen ist Schotter das beste Material für das Anlegen der Wiese.

Im Mai fand der erste Teil der Fortbildung statt. TeilnehmerInnen aus 7 Gemeinden aus Ost- und Südtirol fanden sich in Assling ein. Am Beginn gab es eine theoretische Einführung von DI Markus Kumpfmüller, Experte für naturnahe Begrünungen und Vorstand im REWISA-Netzwerk. Anschließend ging es an's Werkeln. Gütegesicherter Kompost wurde auf den Flächen verteilt und im Anschluss gepflanzt und gesät. Nun ist Geduld gefragt. Wildblumen benötigen nämlich über einen Monat, bis sie zum Keimen beginnen! Im Juli und im Herbst findet der 2. und 3. Teil der Fortbildung statt – dabei geht es um die Entwicklung und Pflege der Blumenwiesen.

Im Juli und im Herbst findet der 2. und 3. Teil der Fortbildung statt – dabei geht es um die Entwicklung und Pflege der Blumenwiesen.

Im Juli und im Herbst findet der 2. und 3. Teil der Fortbildung statt – dabei geht es um die Entwicklung und Pflege der Blumenwiesen.

*Sensenmähkurs im Rahmen des Projektes "Das Inntal summt" - altes Handwerk - ökologisch - gesund*





Mag.a Michaela Brötz,  
Servicestelle  
Repair Café Tirol

## MitarbeiterInnen aus dem Bereich Natur und Umwelt stellen sich vor: Michaela Brötz, Servicestelle Repair Café

Was bewegt dich zum Engagement für die Repair Cafés? Umweltschutz und Bildung sind mir Herzensanliegen und mit dem Repair Café kann ich beide Themen wunderbar miteinander verknüpfen. In der lockeren Atmosphäre wird nicht nur repariert sondern es findet auch Wissenstransfer statt. Auch Besucher, deren Gerät nicht repariert werden konnte, gehen mit einem Zuwachs an Wissen und Selbstvertrauen nach Hause.

## 2. Repair Café Tag in Tirol

Sie sind ehrenamtliche Organisationstalente, tüfteln in ihrer Freizeit an Lösungen für defekte Elektrogeräte oder flicken mit völlig Fremden Jeansnähte: Rund 700 Freiwillige stehen hinter dem Erfolg der Repair Cafés Tirol, die seit 2014 gemeinsames Reparieren als umweltfreundliche Alternative zum Wegwerfen anbieten. Im Juni luden das Tiroler Bildungsforum und die Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH zum ExpertInnenentag nach Wattens ein – einem Treffen für ehrenamtliche GastgeberInnen, ReparaturoexpertInnen und Teammitglieder der Repair Cafés.

„Unser Expertentag dient dem Austausch untereinander und bringt Impulse für die freiwillige Tätigkeit. Außerdem ist er ein kleines Dankeschön für alle, die sich ehrenamtlich für die Repair Cafés engagieren“, sagt Michaela Brötz (TBF). Das vielseitige Programm kam bei den BesucherInnen sehr gut an: Mit Matthias Neitsch konnte ein österreichweit bekannter Nachhaltigkeitsexperte als Referent gewonnen werden. Auf seinen kurzweiligen Eröffnungsvortrag

**Was betrachtest du als die größte Herausforderung?** Auch wenn das Repair Café von Ehrenamtlichen auf eine beispiellose Art getragen wird, braucht es doch finanzielle Mittel, um Tirols größte Umweltschutzveranstaltung mit Werbemitteln etc. zu versorgen. Hier freuen wir uns über eine Zusage des Landes.

**Welche Schwerpunkte versuchst du zu setzen?** Der Schwerpunkt für das kommende Reparaturjahr heißt sicher, den Besucher besser in den Reparaturvorgang einzubeziehen und ihn noch mehr eigenständig bei der Reparatur mitwirken zu lassen. Dazu haben wir am 2. Tiroler Repair Café Tag bereits einen Workshop veranstaltet, sodass die ExpertInnen das neue Wissen in die Repair Cafés hinaustragen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist es auch, das Repair Café und das Thema Reparatur unserer aktiven Jugend und den jungen Erwachsenen näherzubringen. Da sind wir auf einem guten Weg.

**Dein Ziel für das kommende Jahr ist ....** Wir Tiroler sind ja anders ... als der Rest der Welt. Wir konnten das urbane Thema Repair Cafés in die kleinen Ortschaften tragen und so beweisen, dass es am Land genauso gut funktionieren kann. Da sind wir Beispiel für viele ländliche Räume in ganz Europa. Wir müssen uns die Stadt wieder zurückerobern. Nach fulminantem Start ist das Repair Café in Innsbruck ein bisschen eingeschlafen. Aber mit lokalen Veranstaltern und einem guten Background küssen wir auch dieses Dornröschen wieder wach.

## »Es sollte nicht Umweltschutz heißen, sondern Weltschutz.«

Wolfgang J. Reus

zu aktuellen Trends in den Bereichen Reparatur und Wiederverwendung folgte eine Vorstellung der Online-Plattform reparaturführer.at. Die ATM hat diese Suchmaschine für Reparaturanbieter im Jahr 2015 ins Leben gerufen. „Von Anfang an haben wir ein erfolgreiches Zusammenspiel zwischen Repair Café und Reparaturführer erlebt. Wenn es die eine Initiative nicht richten kann, hilft vielleicht die andere. Am Ende gewinnt der Konsument – und natürlich die Umwelt“, erklärt Ing. Alexander Würtenberger von der ATM.

Vor dem gemeinsamen Mittagessen warteten noch praxisorientierte Workshops auf die TeilnehmerInnen. Ein Teil der Gruppe tauschte sich darüber aus, welche neuen Ideen zum Gelingen eines Repair Cafés beitragen können. Der Rest beschäftigte sich mit dem Thema des „Aktiven Mitreparierens“ und dann ging es noch ins Schreibmaschinenmuseum Wattens - einfach sehenswert!

# VERANSTALTUNGEN

## NATUR UND UMWELT

### Brunch im Gartensalon

Treffen der Tiroler Natur im Garten GärtnerInnen

In den vergangenen 4 Jahren wurden in Tirol über 300 Gärten und zwei Gemeinden mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet.

Der zweimal im Jahr stattfindende Gartensalon lädt alle an Natur im Garten interessierten GartenliebhaberInnen, MitarbeiterInnen in Garteninitiativen, GartenexpertInnen und Interessierte im Rahmen eines kleinen Frühstücks und einer Besichtigung zum Wissensaustausch, Vernetzen und Kennenlernen.

Dieses Mal führt der Brunch im Gartensalon in Tanjas Küchengarten am Hattingberg. Hier dreht sich alles um

den biointensiven Gemüseanbau. Ohne Pestizide und Kunstdünger und mit möglichst bodenschonenden Arbeitsmethoden wird hier das ganze Jahr über frisches Gemüse angebaut.

Bei einem gemeinsamen Frühstück können die TeilnehmerInnen ihre Erfahrungen im Garten austauschen und Gleichgesinnte kennen lernen.

Referentin:  
Tanja Westfall-Greiter

Hatting, Tanjas Küchengarten am Hattingberg

Termin: Sa, 07. September 2019, 10.00 – 13.00 Uhr

Kosten: inkl. Frühstück € 20,- für TBF-Mitglieder, andere Interessierte € 25,-

Anmeldung: bis 01. September 2019, max. 24 Teilnehmer

07|SEP

### Wildbienen – Die unsichtbaren Nützlige

Vortrag zu Maßnahmen der Wildbienenförderung

Wildbienen, die Verwandten der Honigbiene, leisten wertvolle Arbeit wenn es um die Bestäubung unserer Obstbäume und Gemüsepflanzen geht. Doch wie sehen diese Tiere überhaupt aus? Wie leben sie? Und wie

kann man sie auch im eigenen Garten fördern? Dieses und vieles mehr erfahren Sie in diesem Vortrag.

Referent:  
Mag. Timo Kopf, Wildbienenexperte & Biologe

Obsteig, Pfarrstube neben der Pfarrkirche

Termin: Sa, 14. September 2019, 14.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Kein Teilnahmebeitrag auf Grund der Unterstützung von Bund, Land Tirol und Europäischer Union.

Anmeldung: bis 10. September 2019

14|SEP

### Gemeinschaftsgärten und Essbare Gemeinden: Ökologische und gesellschaftliche Akzente setzen

Tagung für KommunalpolitikerInnen und GemeinschaftsgärtnerInnen

Kräuter ranken aus dem Blumentrog am Dorfplatz! Die Kinder naschen Himbeeren am Spielplatz! Mein Gemüse wächst im Gemeinschaftsgarten!

Das Bedürfnis nach gesunden, regionalen Lebensmitteln steigt. In der Essbaren Gemeinde ist die Bevölkerung eingeladen in Zusammenarbeit ihr Umfeld ökologischer, und kostbarer zu gestalten – nach dem Motto:

Naschen erlaubt statt betreten verboten. Wie kann es gelingen gemeinsam Gärten zu gestalten? Wie können Menschen motiviert werden Verantwortung für die Pflege von Bäumen, Beeresträuchern, Kräuterkisten oder andere Gartenelementen im (halb-)öffentlichen Raum zu übernehmen?

Wir laden dazu ein, Essbare Landschaften mittels Im-



pulsvorträgen, Praxisworkshops und Besichtigungen kennen zu lernen und miteinander in Austausch zu kommen. Die Veranstaltung bietet auch Raum dafür eigene Initiativen vorzustellen oder Entwicklungsschritte für eigene Projekte zu planen. Die Tagung findet im Rahmen eines grenzüberschreitenden Kooperationsprojektes mit der Gemeinde Sterzing statt.

**FREITAG, 20.09.2019**

**13.30 Uhr Tagungsbeginn & Busfahrt nach Sterzing**

**14.30 Uhr Kurzreferate & Vorträge**

- Österr. Netzwerk der Gemeinschaftsgärten
- Essbare Landschaften im öffentlichen Raum an Hand dreier Beispiele aus Niederösterreich
- Filmvorführung: „Gemeinsam garteln - Ein gesellschaftliches Phänomen schlägt Wurzeln“
- Referat & Rundgang: Motivation und Sinnhaftigkeit für Obst & Gemüse im städtischen Raum - Darstellung der Situation in Sterzing

**18.30 Uhr Rückfahrt von Sterzing nach Matrei**

**19.00 Uhr Abendessen im Gemeinschaftsgarten *Wir im Garten Wipptal***

**SAMSTAG, 21.09.2019**

**9.00 Uhr Vortrag, Projektvorstellungen & Diskussion**

- Gärten der Zukunft gemeinsam gestalten
- Vom Gemeinschaftsgarten zur Essbaren Stadt - Dornbirn
- Innsbruck Essbar machen
- Diskussion mit ExpertInnen: Essbare Bepflanzung des öffentlichen Raumes – Nutzen oder Idealisierung?

**12.00 Uhr Mittagessen**

Bildungshaus St. Michael, Schöfens & Sterzing, Vigil Raber Saal (organisierte gemeinsame Busfahrt

**Termin:** *Fr, 20. September 14.30 Uhr - Sa, 21. September 2019, 17.00 Uhr*

**Kosten:** *Tagungsbeitrag (Fr + Sa) € 60,- inkl. Pausenverpflegung, ohne Nächtigung*

*Familienpreis: € 100,- inkl. Kinderbetreuung*

*Tagungsbeitrag für 1 Tag: € 40,-*

**Anmeldung:** *bis 08. September 2019 auf [www.gemeinschaftsgärten.tirol](http://www.gemeinschaftsgärten.tirol)  
detailliertes Tagungsprogramm auf [www.gemeinschaftsgärten.tirol](http://www.gemeinschaftsgärten.tirol)*

**13.00 Uhr Workshops 1. Runde (zur Auswahl):**

- Strategieentwicklung und Umsetzungsmöglichkeiten für eine essbare Landschaft
- Heimisches Wildobst pflanzen und verwerten
- Soziokratie im Gemeinschaftsgarten
- Lehmfen bauen im Gemeinschaftsgarten

**15.00 Uhr Workshops 2. Runde (zur Auswahl):**

- Obstvielfalt für Essbare Gärten – mit Verkostung seltener Obstsorten
- Gemeinschaftsgarten gründen? Von der Idee zur Umsetzung
- Grundprinzipien der Permakultur. Anwendungsbeispiele & Praxis
- Lehmfen bauen im Gemeinschaftsgarten

**17.00 Uhr offizielles Tagungsende**

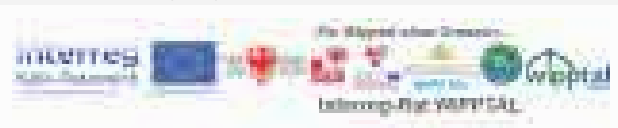
**ReferentInnen:**

Elisabeth Scheidl, Gartenplanerin in Niederösterreich,  
Frowin Oberrauch, Landschaftsarchitekt in Südtirol  
Christoph Wiesmayr, Urban Gardening Oberösterreich  
Ute Ammering Ernährungsrat und Universität Innsbruck  
Stefanie Rüscher, Essbare Stadt Dornbirn,  
David Stanzl, Gartenpolylog Wien  
u.a.

**Detailliertes Tagungsprogramm:**

[www.gemeinschaftsgärten.tirol](http://www.gemeinschaftsgärten.tirol)

**Förderer der Tagung:**



**20 - 21 | SEP**



## Sensenworkshop

Workshop zum Erlernen des Mähens mit der Sense

Eine Blumenwiese – was nun? Für den Rasenmäher ist sie zu hoch. Und mit der Motorsense werden angelockte Insekten ins Jenseits befördert. Die schonendste Methode ist die Mahd mit der Sense. Die Richtige Technik, aber auch das Sensen und Dengeln werden in diesem Kurs näher gebracht.

Referent:  
Mag. Andreas Schwarzenberger, Ornithologe

Mötz, Volksschule

Termin: Fr, 27. September 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Kosten: Kein Teilnahmebeitrag auf Grund der Unterstützung von Bund, Land Tirol und Europäischer Union.

Anmeldung: bis 24. September 2019

27|SEP

## Repair Cafés in ganz Tirol

Workshop zum Reparieren defekter Gebrauchsgegenstände

Defekte Toaster, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker, kaputte Spielsachen,... vieles wandert auf den Müll.

Beim Repair Café gibt es neben Kaffee, Tee und Kuchen auch ExpertInnen, die ehrenamtlich bei der Reparatur defekter Gebrauchsgegenstände unterstützen.

Dazu zählen Elektrogeräte, Kleidung, Computer, Haushaltsgegenstände aller Art - eigentlich bei allem, was leicht transportiert werden kann.

Organisiert werden die Repair Cafés von ehrenamtlichen GastgeberInnen vor Ort.

Bereits fixierte Termine - weitere auf [www.repaircafe-tirol.at](http://www.repaircafe-tirol.at):

07.09. Tux	12.10. Bad Häring	02.11. Schwaz
28.09. St. Johann	12.10. Nassereith	09.11. Wildermieming
28.09. Sillian/Osttirol	12.10. Mieders	09.11. Imst
02.10. HAK Innsbruck	19.10. Thiersee	09.11. Neu-Rum
05.10. Jenbach	19.10. Lienz	16.11. Uderns

SEP-NOV





## Gemeinschaftsgärten - Orte des Miteinanders gestalten

Kurzlehrgang Gemeinschaftsgärten gründen oder begleiten

Egal ob in der Stadt oder am Land gemeinschaftliche Gartenprojekte finden immer stärkere Verbreitung. Längst hat sich gezeigt, dass ihr Nutzen weit über das garteln' hinausgeht, wenn ein entsprechender Rahmen geschaffen wird.

Von der Vielfalt der Gärten ausgehend werden in diesem Kurzlehrgang Gestaltungsmöglichkeiten für Garten und Gruppe aufgezeigt. In sechs Einheiten wird der Bogen vom Garten als Ort der selbstbestimmten Erzeugung von Lebensmitteln zum Garten als soziales Experiment des Miteinanders gespannt. Im Mittelpunkt steht die praktisch organisatorische Herangehensweise. Die TeilnehmerInnen sind ein-

geladen ihre Erfahrungen und Fragen einzubringen und sich untereinander zu vernetzen. Die vier ReferentInnen stützen sich auf langjährige Praxiserfahrung in unterschiedlichen Projekten in Tirol.

ReferentInnen:

Mag.a Petra Obojes-Signitzer, DSA, Servicestelle Gemeinschaftsgärten, Gemeinschaftsgarten Wir im Garten Wipptal

Mag. Christoph Klocker, Gemeinschaftsgärten Pfauengartl  
Christiane Moser, Ergotherapeutin, Gartentherapeutin  
Gemeinschaftsgarten Bunte Daumen Kufstein

Dieses Bildungsangebot ist bei der wba zur Akkreditierung eingereicht.



24 -25 | JÄN

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termin: Fr, 24. Jänner 2020, 14.00 Uhr - Sa, 25. Jänner 2020, 16.00 Uhr

Kosten: € 50,- für TBF-Mitglieder, andere Interessierte € 60,-

Anmeldung: bis 15. Jänner 2019, max. 16 TeilnehmerInnen

## WEITERE VERANSTALTUNGEN FÜR NATUR UND UMWELT

### DI 01.10. Vereinsakademie: Urheber-Recht von Bild & Text

Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 36

### DO 10.10. Vereinsakademie - Region Kuf- stein: Social Media / DSGVO / Sponsoring / Vereinsrecht

Niederndorf, Postwirt  
nähere Infos – siehe Seite 36

### Fr 30.10. Digitale Tools für die Arbeit im Team Webinar zu digitalen Instrumen- ten

über ZOOM von zu Hause aus  
nähere Infos – siehe Seite 24

### DI 05.11. Vereinsakademie: Storytelling ... so präsentierst du Verein und Angebot

Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 36

### FR 08.11. Vereinsakademie - Region Kitz- bühel: Jugendarbeit im Verein / Rhetorik / Green Events / Freiwil- ligenmanagement

Hochfilzen, Regio-Tech 1  
nähere Infos – siehe Seite 37

### DO 14.11. Pelinka plaudert mit Alexandra Förderl-Schmid Gesprächsabend über Demokratie und Medien

Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

### FR 15.11. Vereinsakademie: Region Wipp- tal: Vereinsfinanzen korrekt führen

Steinach i.T.  
nähere Infos – siehe Seite 37

### DI 03.12. Vereinsakademie: Freiwilligennachweis

Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 36

### MI 04.12. Hausadvent Ein gemütlicher Abend für Frei- willige und Freunde im TBF

Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

### DI 04.02. Vereinsakademie: Versicherungen für Vereine

Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 36

### Jeder letzte Dienstag im Monat Stadt, Land, Fluss ... Politik Information & Debatte zu aktuel- len politischen Themen

Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

# VERANSTALTUNGEN

## FÜR GEMEINDEN UND VEREINE

### Gemeindeseminar: Fördermaßnahmen Leistbares Wohnen

Schulung von BürgermeisterInnen und MitarbeiterInnen in der Gemeinde.

In diesem Seminar werden die einzelnen Möglichkeiten des Landes Tirols zum Bereich Leistbares Wohnen vorgestellt und erörtert, welche Möglichkeiten es von Seiten der Gemeinden dazu gibt.

Themen sind unter anderem:

- Änderungen Mietzinsbeihilfe
- Förderungen durch Gemeinden
- Änderungen Wohnbauförderung

Referent:

Wilfried Hörtnagl, Fachbereichsleiter Sanierung und Beihilfen in der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol

Telfs, Sportzentrum

Termin: Do, 17. Oktober 2019

Hopfgarten i.B., Veranstaltungszentrum Salvena

Termin: Di, 22. Oktober 2019

Kosten: € 70,00 inkl. Seminarunterlagen und Kaffeepause,  
€ 60,00 für Mitglieder des FLGT und des TBF

Anmeldung: bis jeweils 1 Woche vorher



17&22|OKT

### Gemeindeseminar: Richtiges Verhalten bei Konflikten im Kommunalbereich

Schulung von BürgermeisterInnen und MitarbeiterInnen in der Gemeinde

Konflikte verursachen bei den Beteiligten großen Leidensdruck. Auch die Folge-Kosten aus unbearbeiteten Konflikten können Gemeinden und Beziehungen im privaten wie im öffentlichen Bereich sehr belasten.

In diesem Workshop erkennen die TeilnehmerInnen die Dynamik, die Konflikte entwickeln können, und erfahren den richtigen Umgang mit „schwierigen BürgerInnen“ im kommunalen Geschehen. Mit entsprechendem Verhalten kann man Konflikte frühzeitig erkennen und diese meist deeskalierend klären.

Referent:

Dr. Helmut Kern, Jurist, eingetragener Mediator und Konfliktcoach ([www.kern-mediation.at](http://www.kern-mediation.at))

Die beiden Gemeindeseminare auf dieser Seite sind Veranstaltungen des TBF und FLGT in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Gemeindeverband, dem Amt der Tiroler Landesregierung/Abt. Gemeinden und dem Tiroler Bildungsinstitut Grillhof.

Telfs, Sportzentrum

Termin: Do, 21. November 2019

Hopfgarten i.B., Veranstaltungszentrum Salvena

Termin: Do, 28. November 2019

Kosten: € 70,00 inkl. Seminarunterlagen und Kaffeepause,  
€ 60,00 für Mitglieder des FLGT und des TBF

Anmeldung: bis jeweils 1 Woche vorher



21&28|NOV

## TiGa – das Archivinformationssystem für Gemeinden Tirols – Lienz / IBK / Reutte

Workshop zum Kennenlernen der Software TiGa

Mit dem Inkrafttreten des Tiroler Archivgesetzes vor einem Jahr war es auch notwendig den Gemeinden Tirols ein kostengünstiges Werkzeug in die Hand zu geben, das das Verzeichnen und Veröffentlichen von Archivunterlagen unter Einhaltung aller archivfachlichen Standards gewährleistet.

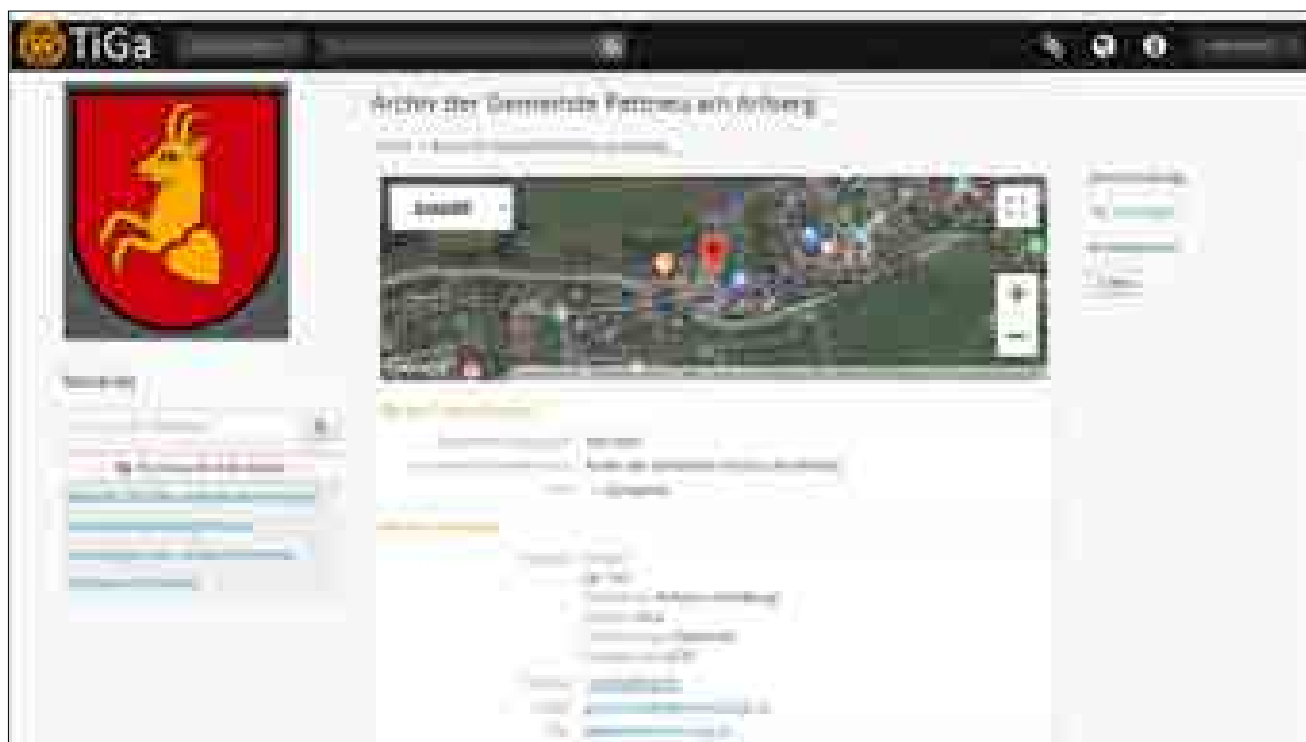
Das Portal TiGa („Tiroler Gemeindearchive“) ist eine einfache Möglichkeit ohne hohen Aufwand Archivalien und Bilder auch gemeindeübergreifend zu suchen und zu finden. Bei dem Workshop lernen die TeilnehmerIn-

nen den Umgang mit der Software, die vom jeden PC aus, der Internetzugang hat, verwendet werden kann. (Es ist keine Installation einer Software direkt am eigenen PC notwendig).

Bitte nehmen sie, wenn möglich, ihr eigenes Notebook zur Veranstaltung mit!

Referent:

MMag. Bernhard Mertelseder, Historiker und Archivar, Chronik- und Archivwesen im TBF



### Termin Osttirol

Lienz, Bildungshaus Osttirol

Termin: Fr, 11. Oktober 2019, 14.30-17.30 Uhr

### Termin Innsbruck

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Termin: Fr, 22. November 2019, 14.00-17.00 Uhr

### Termin Außerfern

Reutte

Termin: Fr, 28. Feber 2020, 14.30-17.30 Uhr

Kosten: kostenlos für GemeindearchivarInnen & TBF-Mitglieder  
andere Interessierte € 35,-

Anmeldung: bis jeweils 1 Woche vorher, max. 10 TeilnehmerInnen

OKT | NOV | FEB

# VERANSTALTUNGEN

## FÜR GEMEINDEN UND VEREINE

### Vereinsakademie 2019/20

After-Work-Vortrag für ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen in Vereinen

Die Vereinsakademie ist ein maßgeschneidertes und attraktives Bildungsangebot für Tiroler Vereine aus allen Sparten. ExpertInnen vermitteln wichtiges Basiswissen für die Vereinsarbeit! Das Angebot der Vereinsakademie ist für MitarbeiterInnen und Mitglieder von Vereinen und Dachverbänden kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich.

#### Urheber-Recht von Bild und Text ... wer hat's gemacht – Wer genau?

Di, 01. Oktober 2019

Referentin:

Mag. Julia Janovsky, Bildungsreferentin TBF, Juristin

#### Storytelling ... so präsentierst du deinen Verein und dein Angebot

Di, 05. November 2019

ReferentInnen:

Hans Renzler und Julia Penzendorfer von VerVieVas

Innsbruck, Tiroler Bildungsforum - Spiegelsaal

Kosten: freiwilliger Beitrag erbeten

Anmeldung: keine

#### Freiwilligennachweis – Ehrenamtliche bei der Nachweiserstellung begleiten

Di, 03. Dezember 2019

Referentin:

Margarete Ringler, Geschäftsführerin Tiroler Bildungsforum

#### Versicherungen für Vereine

Di, 04. Februar 2020

Referent:

Edgar Gius, Geschäftsführer Generalagentur Prantner Gius & Partner

Dieses Bildungsangebot ist bei der wba zur Akkreditierung eingereicht.



Die Vereinsakademie wird ermöglicht durch die Unterstützung von:



AB|OKT

### Vereinsakademie – Region Kufstein

Anpacken – Handwerkszeug für Verein und Ehrenamt

Kurzseminare für ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen in Vereinen

Sie sind in einem Verein tätig und möchten mehr wissen? Diese praxisnahen Workshops unterstützen Sie und Ihre KollegInnen im Verein bei der ehrenamtlichen Arbeit.

Aus den nebenstehenden vier Workshops können zwei gewählt werden:

1. Dabei sein ist alles?! – Die neuen Medien des Internets, Web 2.0 und Social Media
2. Datenschutzgrundverordnung für Vereine – Fortsetzung
3. Sponsoring – Wie der Rubel rollt!
4. Vereinsrecht und Haftungsfragen im Ehrenamt



Niederndorf, Postwirt

Termin: Do, 10. Oktober 2019

Kosten: Kein Teilnahmebeitrag auf Grund der Unterstützung von Bund, Land Tirol und Europäischer Union.

Anmeldung: bis 04. Oktober 2019 im Freiwilligenzentrum oder Tiroler Bildungsforum

10|OKT



## Vereinsakademie – Region Pillerseetal/Leukental

Anpacken – Handwerkszeug für Verein und Ehrenamt

Kurzseminare für ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen in Vereinen

Sie sind in einem Verein tätig und möchten mehr wissen? Diese Workshops sollen Sie und Ihre KollegInnen im Verein bei der ehrenamtlichen Arbeit unterstützen.

Aus den vier nebenstehenden vier Workshops können zwei gewählt werden:

1. Jugendarbeit – Nachwuchs im Verein
2. Rhetorik – Wie präsentiere ich meine Ideen richtig?
3. Green Events – nachhaltige Vereinsveranstaltungen
4. Damit Vereinsarbeit gelingt – Freiwilligenmanagement



Hochfilzen, Regio-Tech 1

Termin: Fr, 08. November 2019

Kosten: € 25,00 pro Workshop, TBF-Mitglieder € 15,00

Anmeldung: bis 01. November 2019 im Freiwilligenzentrum oder Tiroler Bildungsforum

8 | NOV

## Vereinsakademie – Region Wipptal

Anpacken – Handwerkszeug für Verein und Ehrenamt

Kurzseminar für ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen in Vereinen

Sie sind in einem Verein tätig und möchten mehr wissen? Dieser praxisnahen Workshop unterstützt bei der korrekten Führung der Vereinsfinanzen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt: Rechnungslegung Vereine – Überblick, steuerliche Aspekte von Vereinen: Auswirkungen auf die Buchführung und Rechnungslegung, laufende Buchführung: Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Berichterstattung - Vereinsabschluss und Rechnungsprüfung

Referent:

Günther Stenico, Steuerberater

Veranstalter:

Regionalmanagement & Freiwilligenzentrum Wipptal und Raiffeisenbank Wipptal



Steinach in Tirol, Raiffeisenbank Wipptal

Termin: Fr, 15. November 2019

Kosten: Kein Teilnahmebeitrag auf Grund der Unterstützung von Bund, Land Tirol und Europäischer Union.

Anmeldung: bis 08. November 2019 in der Raika Wipptal oder im Tiroler Bildungsforum

15 | NOV

# WEITERE VERANSTALTUNGEN FÜR VEREINE UND GEMEINDEN

**FR 20. - SA 21.09.**  
**Gemeinschaftsgärten und Essbare Gemeinden**  
**Tagung: Ökologische und gesellschaftliche Akzente setzen**  
St. Michael, Schöfens, Sterzing  
nähere Infos – siehe Seite 30

**DI 24.09.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik**  
**Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen: "Der Nationalrat"**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**FR 27.09.**  
**Alte Schriften lesen Einführung**  
**Workshop zum Erlernen der deutschen „Kurrentschrift“**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 16

**DO 10.10.**  
**Vereinsakademie - Region Kufstein: Social Media / DSGVO / Sponsoring / Vereinsrecht**  
Niederndorf, Postwirt  
nähere Infos – siehe Seite 36

**FR 11.10.**  
**Alte Schriften lesen Einführung**  
**Workshop zum Erlernen der deutschen „Kurrentschrift“**  
Bildungshaus Osttirol, Lienz  
nähere Infos – siehe Seite 16

**DI 29.10.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik**  
**Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen: "Der Brexit"**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**FR 30.10.**  
**Digitale Tools für die Arbeit im Team - Webinar zu digitalen Instrumenten**  
über ZOOM von zu Hause aus  
nähere Infos – siehe Seite 24

**DO 14.11.**  
**Pelinka plaudert mit Alexandra Förderl- Schmid**  
**Gesprächsabend über Demokratie und Medien**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**DI 26.11.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik**  
**Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen: "Der Föderalismus"**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**MI 04.12.**  
**Hausadvent - Ein gemütlicher Abend für Freiwillige und Freunde im TBF**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**FR 24. - SA 25.01.**  
**Gemeinschaftsgärten - Orte des Miteinanders**  
**Kurzlehrgang Gemeinschaftsgärten gründen oder begleiten**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 33

**DI 28.01.**  
**Stadt, Land, Fluss ... Politik**  
**Information & Debatte zu aktuellen politischen Themen**  
**Die Fusion der Sozialversicherungen**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 10

**FR 21.02.**  
**Karten erstellen mit QGIS**  
**Workshop zum geographischen Verorten von Daten**  
Spiegelsaal TBF Innsbruck  
nähere Infos – siehe Seite 18

**FR 28.02.**  
**Alte Schriften lesen Einführung**  
**Workshop zum Erlernen der deutschen „Kurrentschrift“**  
Reutte  
nähere Infos – siehe Seite 16



Weitere Informationen und die AGB's des Tiroler Bildungsforums finden Sie auf unserer Website [www.tiroler-bildungsforum.at](http://www.tiroler-bildungsforum.at)

## Kontakt

Tiroler Bildungsforum – Verein für Kultur und Bildung  
Sillgasse 8/2, 6020 Innsbruck,  
Tel. +43 (0)512 581465  
[tiroler.bildungsforum@tsn.at](mailto:tiroler.bildungsforum@tsn.at)  
[www.tiroler-bildungsforum.at](http://www.tiroler-bildungsforum.at)

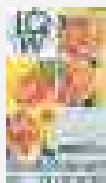
Margarete Ringler MAS – Geschäftsführung  
Sabine Geisler-Quardon – Sekretariat  
Thomas Garber – Bildungsreferent  
Mag. Julia Janovsky – Bildungsreferentin  
MMag. Bernhard Mertelseder MA – Chronikwesen  
Mag. Petra Obojes-Signitzer – Servicestelle Gemeinschaftsgärten  
Matthias Karadar MSc – Natur im Garten Tirol  
Mag. Michaela Brötz – Repair Café

## Impressum

Herausgeber und Verleger: Tiroler Bildungsforum – Verein für Kultur und Bildung  
Obfrau: Dr. Bettina Ellinger, MA  
Redaktion: Margarete Ringler MAS, Thomas Garber, MMag. Bernhard Mertelseder MA, Mag. Julia Janovsky

Redaktion: Sillgasse 8/2, 6020 Innsbruck, Tel. +43 (0)512 581465, [tiroler.bildungsforum@tsn.at](mailto:tiroler.bildungsforum@tsn.at);  
[www.tiroler-bildungsforum.at](http://www.tiroler-bildungsforum.at);  
DVR-Nr. 0692221, ZVR 234248038  
Satz, Grafik: Mitspieler Agentur | Atelier  
Druck: Aschenbrenner, Kufstein

Das Forum ist das Magazin des Tiroler Bildungsforums und informiert über die laufenden Aktivitäten, Veranstaltungen und das aktuelle Vereinsgeschehen und erscheint 2x jährlich.



Zertifiziert:



Gefördert von:

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung



Mitglied:



Gedruckt nach der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“ des  
Österreichischen Umweltzeichens.  
Druckerei Aschenbrenner GmbH,  
UW-Nr.873

# TIROLER BILDUNGS FORUM

